



## Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

### 1. Allgemeine Informationen

**Objektkennung:** GK-5403-044

**GISPADID:** 2003140

**Objektbezeichnung:**

Felsen und Rahmenberg im Norden von Monschau

**Schutzstatus:**

LSG, bestehend-Teilfläche

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Monschau

**Digitalisierte Fläche (ha):**

21,21

**Flächenanzahl:**

1

**Objektbeschreibung:**

Zwischen Flora Freienthal (Osthang des Laufenbachtals) und dem Rahmenberg im Norden von Monschau (Nordhang des Rurtales) befinden sich zahlreiche Natursteinfelsen und Trockenmauern.

Im Norden stehen im Osthang des Laufenbachtals kleine Felsklippen und -nasen aus Gesteinen (verfaltete Baenderschiefer, Schiefer u. duenne Sandstein-Lagen) der Monschau-Schichten (Siegen- Stufe) an. Die Schichten fallen ueblicherweise zum Hang hin ein. Weiter suedlich folgen (bei Wiesenthal) bankige Grauwackenbaenke. Gesteinsaufschluesse finden sich auch hinter den Gebaueden an der Laufenstrasse (z.B. Post).

Imposante Felsen liegen am Nord- (Muehlenley, 30m hoch) und Suedhang (mit Ruine Haller) des Katzenberges. Die mittelalterliche Ruine Haller ruht auf einer von Norden ins Rur- und Laufenbachtal vorspringenden Gelaenderippe. Diese besteht aus einer 15m maechtigen Sandstein-Einschaltung. An ihrem Fuss ist Kreuz- und Schraegschichtung hervorragend aufgeschlossen.

Auf der Kuppe der Muehlenley befindet sich eine Aussichtsplattform. Im oestlich gelegenen Rahmenberg schauen nur gelegentlich Natursteinfelsen hervor, sie bilden meist die Fundamente von Natursteinmauern. Diese dienten der Monschauer Textilindustrie im 18.bis 20. Jhd. zum Trocknen der Tucho. Weiter oestlich finden sich ausgearbeitete Treppenstufen im Fels.

**Schutzziel:**

Natuerliche Aufschluesse in typischen Gesteinen der Monschau-Schichten mit Felsbildungen sowie kulturhistorisch bedeutenden Bereichen, daher geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

**Pädagogische Eignung:**

Ja

**Erholungseignung:**

Ja

### 2. Weitere geowissenschaftliche Informationen



**Stratigraphie:**

Siegenium

**Kenndaten:**

Geowissenschaftlich-historisches Objekt	/ gx5a
Aufschluss-natürlich	/ gx2j
Aufschluss-Gesteinsdeformationen	/ gx2e
Aufschluss-Gesteine	/ gx2c

**Teildisziplinen:**

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie  
Teildisziplin Landschaftsökologie  
Teildisziplin Pedologie  
Teildisziplin Tektonik  
Teildisziplin Geochemie  
Teildisziplin Mineralogie  
Teildisziplin Geomorphologie

**Stichworte:**

Felsbildungen  
klastische Gesteine  
Sedimentäre Strukturen  
Sedimentäre Texturen  
Grosschichtungsgefüge  
Kleinschichtungsgefüge  
Flachmeer-Fazies  
Faltung  
Kluftminerale  
Felswand,-bastion  
Felsklippe  
natürlicher Aufschluss  
Wehranlagen  
geeignet für Lehre und Forschung  
Dias vorhanden  
Sedimentgestein  
archaeologisch-historische Objekte  
Schichtlagerung  
Klüftung  
Schieferung

**Umfeld:**

Grünland  
Siedlung  
sonstige Nutzung  
Strasse / Weg



Wald

**Gefährdung:**

Freizeitaktivität

**Maßnahmenbeschreibung:** Das Gebiet des Rahmenberges ist als NSG vorgesehen. Ansonsten Beibehaltung des jetzigen Zustands.

**Naturräumliche Zuordnung:**

282 – Rureifel

**Höhe über NN:**

min. 421 m, max. 505 m

---

### 3. Verwaltungstechnische Informationen

**Objektkennung:** GK-5403-044

**Objektbezeichnung:**

Felsen und Rahmenberg im Norden von Monschau

**Verwaltungsgebiet:**

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

Gemeinde: Monschau

(Nuts-Code: DEA2D)

**Digitalisierte Fläche (ha):** 21,21

**Flächenanzahl:** 1

**TK25, Quadrant, Viertelquadrant:**

5403, Q1, VQ4

**Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):**

R: 2516846 / H: 5602898

**Bearbeitung:**

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1994, Kartierung/ Beobachtung

**Informationen von Dritten:** Amt fuer Bodendenkmalpflege, Bonn /  
Geol. Fuehrer Aachen u. Umgebung, S. 191